

Sexy Angels

Ein weibliches Tag Team mischt die WWE auf

Von BlueGenie1974

Kapitel 2: Das WWE Debut

Das WWE Debut

Nur zwei Tage nach dem Sieg beim Wrestling Contest trafen sich Franzi und Jessy mit Steffen Reiner und Daniel Römer. „Wir haben euer Debut für nächste Woche angekündigt. Wir hätten gerne, dass Ihr das Cover des neuen WWE-Magazins ziert.“, sagte Daniel. Jessy und Franzi bekamen vor Erstaunen ganz große Augen. „Ein bisschen Promo muss schon sein. Und noch etwas: Würdet Ihr einer Namensänderung eures Teamnamens zustimmen? Hot & Sexy klingt ja nicht schlecht aber Daniel und ich finden dass der Teamname „Sexy Angels“ besser klingt.“, ergänzte Steffen.

„Aber nur unter einer Bedingung.“, sagte Jessy. „Lass hören.“ „Ihr gebt uns Engelsflügel.“ „Sollt Ihr haben.“ „Na sowas erfreut doch.“ „Ach ja noch was morgen wollen wir Euch dem WWE-Universum vorstellen. Die Veranstaltung soll in Tucson, Arizona stattfinden.“ „An uns solls nicht liegen.“, sagte Franzi. „Bleibt nur noch die Frage zu klären, für welche der beiden Shows Ihr in Zukunft antreten wollt.“ Franzi und Jessy warfen sich einen vielsagenden Blick zu. „Wir gehen zu Smackdown.“, sagten die Sexy Angels unisono.

„Dort ist aber noch John Laurinaitis der GM.“, sagte AJ, die das Büro der beiden neuen Herren bei WWE betreten hatte. „Nicht mehr lange AJ.“ „Wie darf ich das verstehen?“ „Das erfährt du morgen Abend.“, sagte Daniel.

Am nächsten Abend war es dann soweit die aktuelle Smackdown-Ausgabe stand auf dem Programm. John Laurinaitis kam wie immer zum Ring und kündigte im Namen der Macht des Volkes an, dass an diesem Abend der Weltschwergewichtschampion Sheamus gegen den elitären Mexikaner Alberto Del Rio um den World Heavyweight Title kämpfen müsse. Außerdem verkündete Johnny Ace, dass das Ganze ein 2-1-Handycap-Match werden würde, da neben Del Rio auch dessen Ringsprecher Ricardo Rodriguez in diesem Match stünde.

Doch plötzlich ertönte die Melodie „Wanted Dead or Alive“ von Bon Jovi und Steffen Reiner erschien auf der Rampe. John Laurinaitis bekam vor Schreck den Mund nicht mehr zu. „Mach den Mund zu, sonst gibt's nen Kurzen.“ „Was fällt dir ein mich zu unterbrechen?“ „Ganz einfach. Ich bin hier rausgekommen, um dir zu sagen, dass Alberto Del Rio alleine gegen Sheamus antreten muss. Ich habe Ricardo Rodriguez aus der Halle geworfen. Außerdem habe ich entschieden, dass dieses Titelmatch ein Hell in a Cell-Match wird. Und da wäre noch etwas. Etwas das dich betrifft. Mein Geschäftspartner Daniel Römer und ich haben entschieden, dir Smackdown wegzunehmen. Du bist ab sofort nur noch der GM von RAW. Der neue GM bei

Smackdown ist Teddy Long.“

„Du machst Witze oder?“, fragte John Laurinaitis den Deutschen. „Durchaus nicht. Ich muss leider die Notbremse ziehen. Ich habe dich seit unserer Übernahme vor zwei Tagen permanent beobachtet. Du warst nur auf deinen Vorteil bedacht. Und um deine Ansprüche durchzusetzen, hast du dir Big Show geholt. Die Degradierung zum GM von RAW ist nur die erste Konsequenz. Wenn 01

Du weiterhin so einen Scheiß baust, bist Du weg vom Fenster. Verlass dich drauf!“

„Willst Du wirklich die Macht des Volkes in Frage stellen?“ „Habe ich das nicht schon getan? Damals beim Wrestling Contest habe ich dir den roten Teppich unter deinen Füßen weggezogen und bin dir in den Rücken gefallen, indem ich zusammen mit Daniel Hot & Sexy unter Vertrag genommen habe. Ach übrigens: Wenn du Maryse mal triffst, dann sag ihr doch bitte einen schönen Gruß von Franzi und Jessy, sie soll gefälligst ihre Wettschulden bezahlen. Du weißt doch Johnny: Wettschulden sind Ehrenschulden.“

John Laurinaitis wollte zu einer Erwiderung ansetzen, doch Steffen ließ ihn nicht zu Wort kommen. „Würdest du jetzt bitte die Macht bei Smackdown an Teddy Long abtreten?“ „Kommt nicht in Frage.“ „Wie du willst. Mach dass du aus dem Ring verschwindest. Oder soll ich dich mit einem Tritt in deinen Arsch aus der Halle werfen?“ „Mir scheint, du weißt wohl nicht, mit wem du dich hier anlegst.“, sagte John Laurinaitis. „Ich würde sagen, es ist eher umgekehrt. DU weißt nicht, mit WEM du dich anlegst. Du hast noch eine Gnadenfrist von 6 Monaten. Wenn du bis dahin immer noch dieselbe Masche abziehst, werfen Daniel und ich dich raus. Haben wir uns verstanden?“

John Laurinaitis verließ den Ring und ging angesäuert in den Backstagebereich. Auf dem Weg dorthin, begegnete ihm der neue GM von Smackdown Theodore Long, der ihn schadenfroh angrinste. „Grins nicht so blöde, Teddy. Noch ist das letzte Wort nicht gesprochen.“ „Abwarten Johnny. Mir scheint die beiden neuen Besitzer sind verdammt harte Knochen. Mit denen ist nicht zu spaßen. Also mach lieber einen guten Job.“, sagte Teddy.

In der Halle hatte unterdessen Steffen Reiner den Ring betreten und sich ein Mikrofon geben lassen. „Ladies und Gentlemen. Mein Geschäftspartner und ich haben einige Neuerungen erarbeitet. Es wird einen Tag-Team-Champion-Titel für die Diven geben. Außerdem haben wir entschieden, den Cruiserweight-Champion-Titel wieder einzuführen. Und natürlich die Episode von eben. Doch damit nicht genug. Ich möchte nun Eve Torres heraus rufen. Eve komm doch mal bitte in den Ring.“

Die Musik von Eve Torres ertönte und Eve kam zum Ring. Mit einem siegessicheren Lächeln kam sie in den Ring. „Was willst du?“, fragte sie Steffen. „Du weißt ja wohl mittlerweile, dass die WWE den Besitzer gewechselt hat. Und mein Geschäftspartner Daniel Römer und ich haben unser eigenes Konzept. Und wir werden nicht alle aktiven Leute übernehmen. Auch hinter den Kulissen wird einiges anders.“ „Red nicht wie Katze um den heißen Brei, sag mir was Sache ist.“ „YOU´RE FIRED!!“ Diese Worte trafen Eve unerwartet mit der Wucht eines Vorschlaghammers. „Das ist nicht dein Ernst oder?“ „Doch. Wir brauchen dich nicht mehr. Außerdem haben wir Teddy Long wieder zum GM von Smackdown gemacht.“ „Warte nur, bis John Laurinaitis das erfährt.“ „Er weiß es längst. Und er war nicht sehr begeistert. Aber er wird noch weniger erfreut sein, wenn er von deinem Rauswurf erfährt. Johnny Ace hat ab sofort gar nichts mehr zu lachen. 02

Das schwör ich dir.“

Geknickt verließ Eve Torres die Halle. Tief in ihrem Inneren verfluchte die Heel-Diva

Vince McMahon, dass dieser die WWE an zwei deutsche Geschäftsleute verkauft hatte und damit jegliche Kontrolle abgetreten hatte.

Schließlich hörte man die ersten Klänge der Melodie von Teddy Long, der freudestrahlend zum Ring kam. „Guten Abend Teddy. Schön, dass Du heute Abend hier bist.“ „Danke. Ich freue mich heute Abend hier zu stehen. Und zwar als GM von Smackdown.“ „Und weißt Du schon das neueste?“ „Nein.“ „Ich habe gerade eben noch Eve Torres gefeuert.“ „Na wunderbar. So was gefällt mir.“ „Damit wäre das dann wohl geklärt. Ich überlasse es dir, unsere neuen Diven anzukündigen. Übrigens zwei davon sind ein Tag Team. „Sie nannten sich Hot & Sexy, aber jetzt heißen Franzi und Jessy Sexy Angels.“

Teddy Long ließ sich ein Mikrofon geben und sah sich erst mal im Publikum um. Dann sagte er: „Ladies and Gentlemen please welcome our new female Tag Team. Franzi and Jessy, the Sexy Angels.“ Dann hörten alle die ersten Töne von „If today was your last Day“ von Nickelback und Franzi und Jessy kamen zum Ring. Beide trugen die Engelsflügel, die ihnen von Steffen und Daniel versprochen worden waren. Teddy Long staunte nicht schlecht, als sich die beiden vom WWE Universum feiern ließen. „Jesus. Da habt Ihr beiden ja zwei eicht heiße Miezzen an Land gezogen.“ „DAS ist unsere Zukunft Teddy! Die beiden können es bis an die Spitze schaffen.“

„Soll ich die beiden für heute Abend in ein Match buchen?“ „Klar. Warum nicht? Lass sie gegen Rosa Mendes und Aksana antreten. Das kommt am ehesten hin. Und das ganze bitte als Main Event.“ „Wie Du meinst. Aber jetzt lass uns mit der Action anfangen.“

„Für heute Abend habe ich eine Überraschung. Den Main Event kündigt Michael Buffer an.“ „Machst Du Witze?“ „Durchaus nicht Teddy. Aber jetzt lassen wir es krachen. Also Ladies mischt euch mal unters Volk.“, sagte Steffen. „Nichts lieber als das.“

Jessy und Franzi kletterten aus dem Ring und gaben den Fans Autogramme oder ließen sich fotografieren. Unterdessen hatte sich Scott Stanford in den Ring begeben um das erste Match des Abends anzukündigen. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is a Steel Cage Match. Coming to the Ring from San Bernadino, California weighting 250 Pounds. John Laurinaitis.“ Danach konnten alle die ersten Klänge der Melodie des COO von WWE Triple H hören. „And his Opponent, from Greenwich Connectiut weighting 264 Pounds The King of Kings Triple H.“ Teddy Long sah Steffen fragend an. „Das war Daniels Idee. Wir wollen John Laurinaitis noch ein bisschen provozieren. Mal sehen, wie er reagiert.“ „Das wird meinem Vorgänger aber gar nicht passen. Ich sag mal, es vergehen maximal 4 Wochen, dann muckt John Laurinaitis auf.“, sagte Teddy Long. „Dann gibt er meinem Geschäftspartner und mir einen triftigen Grund ihn zu feuern.“ 03

„Tu dir keinen Zwang an.“

Der Gong wurde geläutet und das Match begann. Franzi hatte auf ihrem Handy die Stoppuhr aktiviert und nahm die Zeit, wie lange das Match dauerte. Doch schon nach 15 Sekunden setzte es den Pedigree und Triple H pinnte Johnny Ace. „Here is your Winner: Triple H“ „Das ging aber schnell.“, staunte Jessy. „Das hätte ich dir sagen können. John Laurinaitis ist Triple H nicht gewachsen.“ Jessy fuhr herum. Im Publikum war Lorena! „Lorena! Ich freu mich dich zu sehen.“ „Und freu mich, dich wieder zu sehen, du sexy Engel.“ Inzwischen hatte auch Franzi ihre einstige Weggefährtin beim Wrestling Contest entdeckt. Lorena und Franzi umarmten sich lang und innig.

Inzwischen war Eve Styles in den Ring mit dem Mikrofon in den Ring gestiegen um das nächste Match anzukündigen. „The following Contest is scheduled for one Fall.

Coming down the isle from Luzern, Switzerland weighting 222 Pounds Antonio Cesaro.“ „Mal sehen, wen Steffen als Gegner bestimmt hat.“ Das erfahren wir gleich.“ Dann ertönten die ersten Klänge von „Broken Dreams“ von „Shaman´s Harvest“ und Drew McIntyre kam zum Ring. „And his Opponent: From Ayr Scotland weighting 250 Pounds Drew McIntyre.“ Der Ringrichter ließ den Gong läuten und das Match begann. Antonio Cesaro und Drew McIntyre gingen in den Front-Headlock, den der Schotte mit einem Chinbreaker beendete. Danach packte Drew McIntyre den Schweizer am Bund seiner Wrestlinghose und hob ihn hoch.

Mit einem krachenden Back Supplex ging es für Antonio Cesaro nach unten auf die Matte. Doch Drew McIntyre ließ dem Schweizer keine Zeit um durchzuatmen. Er packte Antonio Cesaro, zog ihn wieder auf die Beine und verpasste seinem Gegner einen knallharten Chokeslam. Doch der Schotte hatte noch lange nicht genug. Mit einem Headbut beförderte McIntyre Antonio Cesaro in die Ringecke. Zum Schluss hakte Drew McIntyre die Arme des Schweizers unter und verpasste Antonio Cesaro den Future Shock DDT. Der Ringrichter zählte bis drei und Drew McIntyre war der strahlende Sieger. „Here is your Winner: Drew McIntyre.“

„3 Minuten.“, sagte Franzi, die mit ihrem Handy die Zeit gestoppt hatte. „Immerhin länger als 15 Sekunden.“ Das nächste Match begann und Ringsprecher Justin Roberts betrat nun den Ring, „The following Contest is scheduled for one Fall. And it is for the Cruiser Weight Championship. Coming to the Ring from San Diego California weighting 175 Pounds Rey Mysterio.“ Rey Mysterio kam unter dem frenetischen Jubel seiner Fans zum Ring. Er verschenkte eine Rey-Mysterio-Maske und berührte ein kleines Mädchen mit seiner Stirn.

Dann wurde das Licht blau und es ertönten die Klänge der Melodie von Sin Cara, Rey Mysterios Gegner. „And his Opponent: From Mexico City, Mexico weighting 175 Pounds. Sin Cara.“ „Cool ein Face Duell im High-Flyer Segment.“, sagte Jessy. „Das wird sicher ein Riesenspaß.“ „Es geht los.“, sagte Franzi. Sin Cara und Rey Mysterio gingen in den Front Headlock, den Sin Cara nach kurzer Zeit mit 04 einem Chinbreaker beendete. Doch Rey Mysterio konnte er damit nicht beeindrucken. Rey wollte einen Whip-In ansetzen doch der kleine Mexikaner konterte mit einem Reversal, nur um dann von Rey Mysterio eine Swinging Headscissor zu kassieren. Das Match war ein Duell auf Augenhöhe, Rey Mysterio zeigte sogar seinen 619, aber Sin Cara konnte sich aus dem Cover befreien und zeigte seinen Tornado Arm Bar und pinnte seinen Gegner zum Sieg und zum Titelgewinn. „Here is your Winner and new Cruiser Weight Champion: Sin Cara.“

„Ein geiles Match.“, sagte Lorena. „Na aber so was von glaub mir.“ „Leute es geht weiter mit der Action.“, sagte Jessy. Auf der Rampe war mittlerweile Damien Sandow erschienen. „It seems, that no one of you is interested being saved by me. But when I have beaten my Opponent, you will wish to call me your Saviour.“

„The following Contest is scheduled for one Fall. Coming to the Ring from Palo Alto California weighting 243 Pounds: Damien Sandow.“ Damien Sandow ging in den Ring und wartete auf seinen Gegner. Doch dann ging das Licht in der Halle aus und es ertönte der Gongschlag des Undertaker.

„And his Opponent. From Death Valley weighting 328 Pounds: The Undertaker!“, kündigte Tony Chimel Damien Sandows Gegner an. Ganz langsam kam der WWE-Sensenmann zum Ring. Kurz vor dem Ring streckte der Undertaker seine Arme aus und drehte ruckartig seine Handinnenflächen nach oben und das Licht ging an. Der Undertaker kletterte in den Ring und zog seinen Mantel aus. Dann setzte er seinen Hut ab und verdrehte seine Augen, so dass man das Weiße der Augen sehen

konnte. Damien Sandow schlug sofort auf The Phenom ein und zeigte noch zwei Shoulderblocks, die den Undertaker von den Beinen holten.

Doch der WWE-Sensenmann richtete sich wieder auf und ging zum Gegenangriff über. Zuerst setzte es zwei Closelines, dann nahm der Undertaker Damien Sandow auf die Schulter und verpasste ihm einen Power Slam. Danach stieg der WWE-Sensenmann auf das Oberste Seil und zeigte seinen Dead Man Walking ehe er seinem Gegner einen Faustschlag auf die Schulter verpasste.

Damien Sandow zeigte einen Whip-In, fing sich aber gleich einen Big Boot des Undertaker ein. Noch während das Großmaul durch den Ring taumelte machte sich der Undertaker fertig und verpasste Damien Sandow einen knallharten Choke-Slam. Dann nahm der Damien Sandow kopfüber nach oben und verpasste ihm den Tombstone Piledriver. „Here is your Winner: The Undertaker!“ „War klar.“, sagte Franzi. „Wieso?“ „Damien Sandow ist für den Undertaker Kanonenfutter.“ „Das nächste Match fängt gleich an.“

Matt Striker hatte sich mit einem Mikrofon bewaffnet in den Ring begeben. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is a Tables Match. 05

Coming to the Ring of total combined Weight of 463 Pounds. David Otunga and Dolph Ziggler.“ Zu Davids Musik „All about the Power“ kamen die Heels zum Ring. Schließ konnten die Klänge von „Somebody call my Momma“, der Einzugsmelodie von Brodus Clay hören. „And their Opponents of total combined Weight of 570 Pounds Brodus Clay and Ted DiBiase.“

„Das wird heftig. Für die Heels versteht sich.“, sagte Franzi. Und wie Recht sie mit ihrer Bemerkung haben sollte, sollte sich bald herausstellen. Brodus Clay bearbeitete David Otunga bis der total platt war. Danach positionierte der Funkasaurus den Tisch in der rechten hinteren Ecke und schickte Ted DiBiase in den Ring, der David Otunga mit einem Spear durch den Tisch hämmerte. „Here are your Winners: Brodus Clay and Ted DiBiase.“

„Ladies, Ihr könnt schon mal Backstage gehen, wenn Ihr wollt.“, sagte Steffen zu Franzi und Jessy. „Dann bis nachher.“ Und während die „Sexy Angels wieder in den Locker Room gingen, hatte Ringsprecherin Lilian Garcia den Ring betreten. „The following Contest is scheduled for one Fall and it is for the World Heavy Weight Championship. This Match is a Hell-in-a-Cell-Match. From San Luis Potosí, Mexiko weighting 263 Pounds the Challenger Alberto del Rio.“

Mit einem schwarzen Bentley Mulsanne kam Alberto del Rio zum Ring.

Dann konnte das Publikum die ersten Klänge von Alberto del Rios Gegner hören. „And his Opponent. From Dublin, Ireland weighting 280 Pounds. He is, the World Heavyweight Champion, the Celtic Warrior: SHEAMUS!“

Das Match war eine einzige Schlägerei. Einmal wurde der elitäre Mexikaner vom großen Weißen aus dem Ring gegen die Käfigkonstruktion geschleudert. Alberto del Rio schaffte es zwar, seinen gefürchteten Cross Armbreaker anzusetzen, doch Sheamus befreite sich und am Ende setzte es dann doch den Brogue Kick. Der Ringrichter zählte bis drei und damit war das Match gelaufen. „Here is your Winner and still World Heavyweight Champion: Sheamus!“

Nun war es Zeit für den Main Event, der von Michel Buffer angekündigt wurde. . „The following Contest is scheduled for one Fall and it is our Main Event. Coming to the Ring of total combined Weight of 253 Pounds: Aksana and Rosa Mendes.“ Zu Aksanas Intro kamen die Heel-Diven zum Ring. Und dann wurde „If today was your last Day von Nickelback gespielt und Franzi und Jessy kamen zum Ring. „And their Opponents. From Los Angeles, California of total combined Weight of 262 Pounds: Franzi and

Jessy, the Sexy Angels!" Am Ende ließ Buffer noch sein berühmtes „Let´s get Ready to Rumble!“ hören.

Dann wurde der Ringgong geläutet und das Match begann. Rosa Mendes und Jessy gingen aus dem Ring. Aksana hatte es also mit Franzi zu tun. Wie zwei Löwinnen, die sich um ein Stück Beute zankten umschlichen sich die beiden Diven. Doch dann ging es in den Front Headlock, den Franzi nach 5 Minuten mit einem Chinbreaker beendete. Sie nahm Aksana hoch und hielt sie lange oben, 06

ehe es mit einem krachenden Backsupplex für die Litauerin wieder zurück auf die Matte ging. Franzi zog ihre Gegnerin an den Haaren nach oben und verpasste ihr einen heftigen Headbut, der diese wieder auf die Matte schickte. Aksana rappelte sich auf und verpasste Franzi eine Ohrfeige, wurde dafür aber mit einem kräftigen Tritt in den Magen bestraft. Franzi ging um die Litauerin herum, abwartend und lauernd, wie eine Löwin, die gleich zum alles entscheidenden Angriff ansetzt.

Doch Aksana war noch nicht ganz fertig. Sie griff Franzi in die Augen und stieg aufs oberste Seil um einen Flying Crossover zu zeigen. Doch der gelang nicht, denn Jessys Partnerin fing Aksana ab und zeigte aus der Bewegung heraus einen 360-Grad-Backbreaker. Danach hämmerte Franzi Aksana mit dem Kopf in die Ringecke, um ihr dann den Reverse DDT zu verpassen. Dann kam der Wechsel mit Jessy und es gab als Teamaktion den Double Whip-In und einen Double Shoulder Block.

Doch Aksana konnte ganz schön einstecken, denn aus dem anschließenden Cover kam sie noch raus. Sie zeigte einen Whip In gegen Jessy, fing sich aber als Konter eine Swinging Head Scissor ein. Als nächste Aktion zeigte Jessy den Trouble in Paradise von Kofi Kingston. Dann wechselte sie wieder mit Franzi und es gab wieder einen Double Whip In und einen Double Backbody Drop.

Es gab wieder einen Wechsel auf Seiten der Sexy Angels und Franzi bereitete alles für den Finisher den „Angels Rise“ vor. Sie zeigte das Catapult und Jessy kam von oben mit dem Flying Crossover.

Und während der Ringrichter bis drei zählte verhinderte Franzi ein Eingreifen von Rosa Mendes indem sie die Diva aus Costa Rica gegen die Ringabsperrung hämmerte. Auch den folgenden Tritt konnte Rosa Mendes nicht mehr abwehren.

Der Ringgong läutete und Michael Buffer kündigte die Siegerinnen an. „Here are your Winners: The Sexy Angels!“

Damit endete die Smackdown Ausgabe, in der Franzi und Jessy ihr WWE-Debut gegeben und erfolgreich gewonnen hatten. Noch sollte niemand ahnen, was für eine dominierende Macht die Sexy Angels werden würden.